

Anfrage des PH-Bezirksrats Mag. Franz
Schödl zur Sitzung der Bezirksver-
tretung Meidling am 25.9.2009.



An die
Bezirksvorsteherin Meidlings
Frau Gabriele Votava
Schönbrunner Straße 259
1120 Wien

www.hetzendorf-pro.at

Betreff: Fahrplanmäßige "Wiesel"-Halte in Hetzendorf

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin?

In der Sitzung der Verkehrskommission der Bezirksvertretung Meidling vom 6.4.2009 wurde unter anderem über einen PH-Antrag betreffend die Verkürzung der S-Bahnintervalle in der Station Hetzendorf beraten.

Der hierzu eingeladenen ÖBB-Vertreter bestritt zunächst kategorisch jede Möglichkeit, im Halbstundentakt durchfahrende Regionalzüge mit Doppelstockwaggons ("Wiesel") in Hetzendorf dann fahrplanmäßig halten zu lassen, wenn S-Bahnintervalle länger als 15 Minuten sind: Dichte Zugfolgen erlaubten keinen "Wiesel"-Halt.

Nachdem dies aber anhand einiger konkreter Beispiele widerlegt werden konnte, versuchte der ÖBB-Mann reflexartig, sich auf die für "Wiesel" angeblich zu kurzen Bahnsteige auszuweichen. Als auch diese Behauptung unter Hinweis auf die Tatsache entkräftet wurde, daß bei Öffnung der gegenwärtig gesperrten Bahnsteigabschnitte (über der Altmannsdorfer Straße) haltende "Wiesel" genug Platzreserven hätten, flüchtete der ÖBB-Vertreter zum nächsten Vorwand: Diese beiden Bahnsteigabschnitte seien nur 1,50 Meter breit und daher aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Tags darauf ergaben jedoch Nachmessungen eine Bahnsteigbreite von jeweils 3,60 Meter...

(Demgegenüber sind die in Richtung Hetzendorfer Straße neu errichteten Bahnsteigabschnitte nur 2,60 bzw. 3 Meter breit!).

Weitere Meßdaten: Länge eines "Wiesel" mit fünf Waggons - 154m
Hetzendorfer Bahnsteiglängen - je 216m (davon 36m gesperrt).

Umgehend davon informiert, kündigte der Verkehrskommissionsvorsitzende an, diese Fakten seinem Schreiben an die ÖBB und das BMVIT beizufügen. Da jedoch seither nichts weiter bekannt wurde, erlaube ich mir folgende

A N F R A G E

Wie lautet dieses Schreiben an die ÖBB und das BMVIT vollinhaltlich?

Wie lauten - falls ergangen - die schriftlichen Reaktionen vollinhaltlich?

Wie lautet ein allfälliges Urgenzschreiben vollinhaltlich?

Mit freundlichen Grüßen

f. Schödl

Die Bezirksvorsteherin des 12. Bezirkes

Wien, 21.9.2009

Empf. am 22. SEP. 2009